V2 Queer – der wohl inklusivste Begriff, der je geschaffen wurde

Antragsteller*in: Julian Hover
Tagesordnungspunkt: TOP 8 Verschiedene Anträge
Status: Zurückgezogen

Wir, die Grüne Jugend NRW bekennen uns künftig klar zu der Benutzung des Begriffs Queer und werden ihn sowohl in der Kommunikation untereinander als auch in der Außendarstellung der queeren Gemeinschaft verwenden.

Begründung

Im Gegensatz zu Worten wie schwul, lesbisch, trans oder inter meint Queer nicht nur die sexuelle Orientierung oder die Identität eines Menschen, sondern drückt zugleich eine politische Grundhaltung gegen das sehr weit verbreitete Verständnis der gesellschaftlichen Geschlechter aus.

Die Verwendung des Wortes Queer ist somit ein klares Bekenntnis, nicht nur zur Gleichstellung von Menschen, die nicht hetero- oder cis-normativ wahrgenommen werden, sondern auch zum Feminismus.

Abkürzungen wie LGBT, LGBTI, oder LGBTIQ* zeigen jetzt schon, wie schwierig es werden kann, Menschen, die sich jenseits des hetero- und cis-normativen Spektrums befinden, in einer Begrifflichkeit unterzubekommen.

Im Gegensatz dazu können unter den Begriff Queer auch pansexuelle oder asexuelle Menschen fallen oder auch heterosexuelle Personen, die beispielsweise in Polyamorie leben oder BDSM praktizieren. Er ist ein Begriff, in dem sich jeder Mensch wiederfinden kann, der das möchte; in dem sich jede Person wiederfinden kann, die aus dem Raster fällt.

Wie kein anderer Begriff verdeutlicht das Wort Queer daher, dass diejenigen, die noch immer von vielen als Norm gesehen werden, nicht die Mehrheit darstellen;

Sie sind, wie wir alle, nur eine weitere Farbfacette des Regenbogens.